



## Scheller läuten zur Nassereither Fasnacht den Frühling ein

Man muss nicht nach Afrika oder in die Südsee reisen, um archaisch-mystische Maskenrituale zu erleben, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählen. In der Ferienregion Imst ist mit der „Nassereither Fasnacht“ ein - bis heute zutiefst tirolerischer und traditioneller - Brauch lebendig.

*Nirgendwo im Alpenraum haben Faschnachts-Umzüge eine vergleichbare Bedeutung für die Menschen wie in der Tiroler Ferienregion Imst. Mit ungebrochener Begeisterung verkleiden sich schließlich die Männer der Region, um „ihr Ritual“ auszuführen. Mit Tänzen, Sprüngen, Schreien und den geräuschvollen Schellen machen sich die farbenprächtig Maskierten alle drei Jahre auf den Weg durch Nassereith. In Kürze ist es nun wieder soweit: Am Sonntag, 17. Februar 2019 ziehen die Scheller - nach dieser jahrhundertealten Tradition und mit streng festgelegten Regeln - durch den Ortskern. Sie werden Sackner, Kehrer, Spritzer und Roller genannt und wirken teilweise wie aus einer fernen Kultur, weil ihre Verkleidungen auf Jahrhunderte alte Formen zurückgehen. Ihre ausdrucksstarken Holzmasken wurden von Künstlern aus der Ferienregion Imst geschaffen und dürfen nur „Lärven“ genannt werden. Sie sind oft seit Generationen in Familienbesitz und verlassen wegen ihrer wertvollen Schnitzereien nur zu besonderen Anlässen wie der Fasnacht das Haus. Sehenswert sind auch die farbenprächtigen Seidenkostüme der Scheller: von Hand gefertigte Unikate, verziert mit kunstvollen Stickereien.*

### Tradition und Ehrensache

*Bei dem Ritual geht es immer um den Sieg des Frühlings über den Winter, dargestellt durch die Figuren des Bären und des Bärentriebers. Die Reihenfolge der auftretenden Figuren ist durch überlieferte Regeln festgelegt. Allen voran schnalzen die Schnölller mit ihren „Goaßln“ den Weg von bösen Geistern frei. Zur Tradition gehört es, dass auch die weiblichen Figuren von Männern dargestellt werden, also Hexen und die typische Kübelemaje. Beim Nassereither Schellerlaufen dabei zu sein ist für alle Nassereither Ehrensache und hingebungsvoll gelebte Tradition.*

*Die älteste urkundliche Erwähnung der Nassereither Fasnacht geht sehr weit zurück, vermutlich bis ins Mittelalter. Schellerlaufen heißt der Brauch, bei dem die maskierten Figuren teilweise riesengroße Glocken tragen, die eine zentrale Bedeutung des Brauchtums darstellen und mit*



*dessen „Schellen“ der Winter verabschiedet wird. Seit 2012 zählt der imposante, farbenprächtige Brauch zum immateriellen UNESCO-Weltkulturerbe.*

### Wichtige Termine:

*17.02.2019: Nassereither Schellerlaufen*

*09.02.2020: Imster Schemenlaufen*

*16.02.2020: Roppener Fasnacht*

*31.01.2021: Tarrenzer Fasnacht*

### Fasnachtspauschale: (14. – 18.02.2019)

*Ob Besucher oder Mitwirkende – kaum jemand vermag sich der mystischen Strahlkraft dieses jahrhundertealten Spektakels zu entziehen. Dem Zug, der in strenger Tradition gestalteten Masken, folgen aufwändig gebaute Wagen.*

*Inkludierte Leistungen: 4 x Ü/F in der Ferienregion Imst in der gewünschten Kategorie, Eintritt zur Fasnacht, Fahrt mit dem Alpine Coaster (inkl. Sessellift), inkl. Museums-Eintritte: Fasnachtshaus Imst oder Nassereith und Museum im Ballhaus.*

Preise p. P. im DZ ab € 170,--

**Imst Tourismus**

**Johannesplatz 4**

**A-6460 Imst**

**T +43 5412 6910-0**

**fb: like.imst.at**

**[info@imst.at](mailto:info@imst.at)**

**[www.imst.at](http://www.imst.at)**